

Chronik des Musikverein 'Harmonie' e.V. Niedereschach

die Gründerjahre:

Den Aufzeichnungen von Schriftführer Stern zufolge wurde nach dem deutsch-französischem Krieg 1870/71 – etwa im Jahre 1872 – die erste Musikkapelle in Niedereschach unter der Leitung von Schmiedemeister Julius Förderer gegründet. Da es in der Gegend nur wenige Musikkapellen gab, trat man auch in den Nachbargemeinden auf. Im Jahre 1885 bestand die Kapelle aus 15 bis 16 Musikern, die sich bei einem Auftritt in der württembergischen Nachbargemeinde Deißlingen derart zerstritten hatten, dass der Verein aufgelöst wurde. Die Instrumente wurden für 300,-RM an die Musikkapelle Sulgen verkauft.

Jahr	Ereignis
1891	In diesem Jahr gründeten 5 junge Burschen unseres Dorfes eine Musikkapelle unter der Leitung eines Herrn Lang aus Villingen. Etwa 1 Jahr nach der Gründung des Vereins übernahm als erster Dirigent Emil Wurz die Leitung. Indessen wuchs die Kapelle auf etwa 8 bis 10 Mann. Zur Einübung der Musikstücke wurde aushilfsweise noch Christian Schlenker aus Schweningen herangezogen.
1889	Im Jahre 1898 wurde der damalige Lehrer Danneffel Dirigent. Dirigent von 1898 bis 1901.
1901	Ihm folgte im Jahre 1901 Lehrer Rauß und 1902 bis 1919 Johann Jäger, ein langjähriger Musiker. Im Jahre 1909 wurde die Musikkapelle als Abteilung der Feuerwehr eingegliedert. Während des 1. Weltkrieges ruhte der Musikbetrieb weitgehendst.
1919	Nach dem 1. Weltkrieg im Jahre 1919 übernahm German Glatz als aktiver Militärmusiker den Taktstock der Musikkapelle, die jetzt aus etwa 20 Musikern bestand. German Glatz sollte die Musikkapelle Niedereschach 31 Jahre lang als Dirigent leiten. Hauptsächlich spielte die Musikkapelle damals bei Tanzveranstaltungen und Hochzeiten sowie bei festlichen Anlässen in der Gemeinde.
1926	35-jähriges Jubiläum mit Ehrung der Gründer: Emil Wurz; Emil Jerger; Johann Jäger; Josef Glatz und Christian Burgbacher.
1927	Stefan Hirth wird zum 1. Vorstand und Josef Schuler zum 2. Vorstand gewählt. Kassier und Schriftführer wird Karl Glatz. Am 12. Juni beteiligt sich die Kapelle in Weigheim an einem Wettbewerb und erringt in der Mittelstufe mit 87 Punkten einen 1. Preis.
1928	Johann Jäger wird Ehrendirigent; Josef Jerger Ehrenvorstand.

1929 Am 17. Februar spielt die Kapelle zu Ehren des neugewählten Bürgermeisters August Schütz: Neuer Kassier wird August Dörflinger; Schriftführer wird Johann Rieger. Am 4. März spielt die Musikkapelle beim „Raben“ um den Postillion Karl Wipf bei seiner letzten Postkutschenfahrt die Ehre zu erweisen. Der Musiker Leopold Glatz bläst das Posthorn. Am darauffolgenden Tag wird die neue Reichspostkraft-Autolinie unter Mitwirkung der Musikkapelle vor dem „Deutschen Kaiser“ eröffnet. Teilnahme an der Gründungsfeier der Kapelle in Weilersbach.

1930 Ableben des Altbürgermeisters Johann Stern.

1931 Ehrenmitglieder werden Karl Glatz und Josef Schuler. Umrahmung des 40 jährigen Gründungsfestes der Feuerwehr. Mitwirkung bei der Eröffnung des neuen Saales im „Deutschen Kaiser“.

1932 Das Gehalt des Dirigenten wird auf 80 Reichsmark im Jahr festgesetzt.

1933 Aufspielen der Musikkapelle bei einem Freudenfeuer anlässlich der Zusammenkunft des neugewählten Reichstags. Mitwirkung am feierlichen Akt anlässlich des Feiertags der deutschen Arbeiterschaft mit Pflanzen zweier Eichen zu Ehren von Reichspräsident Hindenburg und Reichskanzler Adolf Hitler. Mitwirkung bei der Einweihung des Gedenk steines der NSDAP an Albert Leo Schlagetter.

1934 Erste Generalversammlung: Neugründung der Kapelle nach neuen Statuten. Der Dirigent erhält 90 Reichsmark und jedem Musiker werden 100 Reichsmark ausgezahlt. Der Rest des Kapitals sowie das Inventar geht an den neuen Musikverein über. Im Zuge der Gleichsetzung muß der Musikverein der „Reichsmusikkammer“ beitreten.

Zweite Generalversammlung: Umgründung der Musikkapelle in einen Verein mit 100 Mitgliedern unter Anwesenheit von Bürgermeister Schütz, den Amtsverwaltern der Ortsgruppe der NSDAP, des Gaupräsidenten Lehmann aus Mönchweiler sowie des Stützpunktleiters Hagemann. Der Musikverein beginnt mit einem Barvermögen von 60 Reichsmark und einem Inventarvermögen von 600 Reichsmark. Gewählt werden: 1. Vereinsführer : Stefan Hirth; 2. Vereinsführer: Engelbert Hugger; Kassier: August Dörflinger; Schriftführer: Johann Riedlinger; Dirigent: German Glatz. Zu Ehrenmitgliedern werden ernannt: Fabrikant Adolf Jerger und Fabrikant Max Aschenbrenner. Aufspielen des Musikvereins zu Ehren des neuen Bürgermeisters Hermann Krachenfels. Teilnahme des Musikvereins am Fest des Germanischen Musikverbandes in Mariazell.

- 1935 Umrahmung der Kundgebung zur Wiedereingliederung des Saarlandes.
- 1936 Stefan Hirth stellt sein Amt als 1.Vereinsführer zur Verfügung. Er wird von den Mitgliedern des Vereins wiedergewählt.
- 1937 Ratschreiber Stern wird Ehrenmitglied. Aufgrund politischer Differenzen stellen Vorsitzender Stefan Hirth und sein Stellvertreter Engelbert Hugger ihre Ämter zur Verfügung. Für Hugger wird Hugo Mauch zum Stellvertreter gewählt. Stefan Hirth bleibt auf Drängen der Mitglieder 1.Vorstand. Teilnahme am ersten „Reichsmusikfest“ in Karlsruhe als einzige Kapelle des Kreises Villingen.
- 1938 Teilnahme des Musikvereins an der Kundgebung im „Deutschen Kaiser“ anlässlich der Wiedervereinigung von Deutschland und Österreich. Feierliches Begräbnis von Pfarrer Grein. Niederlegung des Amtes als 1.Vorstand von Stefan Hirth aus politischen Gründen und Übernahme dieser komisarischen Tätigkeit durch Leopold Glatz. Neuer 1.Vorstand wird Stützpunktleiter Hagemann.
- 1939 Bedingt durch den 2.Weltkrieg und die Nachkriegszeit ruhen alle Aktivitäten des Musikvereins von 1939 bis 1947.
- 1947 Neugründung der Musikkapelle mit 24 Aktiven. Die Vorstandschaft setzt sich wie folgt zusammen: 1.Vorstand: August Dörflinger; 2.Vorstand: Anton Dilger; Kassier: Ernst Schütz; Schriftführer: Josef Schuler; Dirigent: German Glatz.
- 1949 Mitwirkung bei der Glockenweihe der katholischen Kirche.
- 1950 Feierliches Begräbnis von Dirigent German Glatz. Er leitete die Musikkapelle Niedereschach 31 Jahre lang. An Ostern hat der neue Dirigent Karl Bucher aus Rottweil seinen ersten Auftritt. Beteiligung der Kapelle an einem Preisspielen in Villingen, bei dem der Musikverein in der Mittelstufe den 1.Platz mit der Note „sehr gut“ belegt.
- 1951 Ehrenmitglieder werden: Josef Glatz (Steig), Ernst Heimbürger, Johann Glatz (Zimmermann) und Stefan Hirth. Beteiligung am 25jährigen Priesterjubiläum von Pfarrer Heinrich Krieg. Durchführung des 60-jährigen Jubiläums mit Umbenennung der Musikkapelle Niedereschach in Musikverein „Harmonie“ Niedereschach
- 1952 Zu Ehrenmitgliedern werden ernannt: Lorenz Mauthe; Hans Förderer und Franz Willi. Ehrenmitglied Josef Glatz (Steig) wird zu Grabe getragen

- 1953 Johann Rieger wird 2.Vorstand,Karl Singer Kassier und Hugo Frieß Schriftführer. Mitwirkung bei der Wiedereröffnung des Gasthauses Zum Raben. Der Musikverein verliert durch einen tragischen Unfall in St.Georgen seinen aktiven Klarinettisten Hermann Kammerer.
- 1954 Feierliche Umrahmung des 50jährigen Betriebsfestes und zugleich Richtfest der Firma Jerger-Uhren. Ehrenmitglied Konrad Glatz verstirbt.
- 1955 Neuer 1.Vorstand wird Johann Rieger; 2.Vorstand ist Werner Doser. Beerdigung von Ehrenmitglied Johann Glatz. Rückkehr des letzten Kriegsgefangenen Rupert Rist nach 11jähriger Gefangenschaft. Er wird vom ganzen Dorf herzlich empfangen.
- 1956 Ehrenmitglied Ernst Heimbürger verstirbt.
- 1957 Karl Singer wird zum Ehrenmitglied ernannt. Erste gemeinsame Altmaterialsammlung von Sportverein und Musikverein. Gratulationscour anlässlich der Wiederwahl des Bürgermeisters Lorenz Mauthe.
- 1958 Ernennung der Ehrenmitglieder Stefan Hirth und August Dörflinger zu Ehrenvorständen.
- 1959 Siegmund Glatz wird Kassier. Josef Glatz verstirbt. Er trat 1894 der Kapelle bei und war fast 22 Jahre 1.Vorstand. Unter Dirigent Karl Bucher wird mit 16 jungen Burschen eine Jugendkapelle gegründet. Ehrenmitglied Paul Albrecht wird beigesetzt.
- 1960 Johann Glatz wird Ehrenmitglied. 10jähriges Jubiläumskonzert von Dirigent Karl Bucher. Ehrenvorstand August Dörflinger wird zur letzten Ruhe geleitet. Musikalische Umrahmung des Begräbnisses von Musikkamerad Helmut Riedlinger, der infolge eines tragischen Unfalls verstarb. Erster öffentlicher Auftritt der Jugendkapelle. 11 junge Musiker sind endgültig bei der Kapelle geblieben.
- 1961 Ehrenmitglied Leopold Glatz wird zum Ehrenvorstand ernannt. Diese Ehrung wird ihm am 70. Jubiläumsfest des Musikvereins „Harmonie“ vom 3. bis 5.Juni zuteil. Wunschkonzert zu Gunsten des Kirchenkeubaus.
- 1962 Erneutes Wunschkonzert und Bazar zu Gunsten der neuen Kirche. Grundsteinlegung für die neue Pfarrkirche unter den Klängen des Musikvereins.
- 1963 Wahl von Josef Ower zum Kassier und Urban Frieß zum Schrift-führer. Konzert zu Gunsten des Kirchenkeubaus. Unter Mitwirkung des Musikvereins Benediction der neuen Pfarrkirche durch Münsterpfarrer Dekan Gebele aus Villingen.

- 1964 Otto Streicher wird neuer 1.Vorstand. Weihbischof Karl Gnädinger weihet die neue Mauritiuskirche ein.
- 1965 Feierliche Beerdigung von Fabrikant Adolf Jerger, Ehrenbürger der Gemeinde Niedereschach und Ehrenmitglied des Musikvereins „Harmonie“. Einweihung des neuen Kindergartens.
- 1966 Neugründung einer Jugendkapelle mit 16 Schülern. Vom 9. bis 11. Juli begeht der Musikverein sein 75jähriges Jubiläum. Anlässlich dieses Jubiläums wird Johann Rieger zum Ehrenvorstand ernannt. Ehrenmitglieder werden: Ehrenbürger Gustav Strohm; Dirigent Karl Bucher; Egon Mauch; August Heimbürger; Wilfried Kleiser; Erwin Kopp; Siegmund Glatz und Ernst Glatz. Die silberne Ehrennadel des Blasmusikverbandes Schwarzwald-Baar erhalten: Bürgermeister Lorenz Mauthé und Ehrenbürger Gustav Strohm. Bürgermeister Mauthé ist im Alter von 68 Jahren infolge eines Schlaganfalls verstorben. Er hatte 18 Jahre die Geschicke des Dorfes geleitet und sich um die Vereine verdient gemacht.
- 1967 Neuer 2.Vorstand wird Siegmund Glatz. Gratulationsfeier der Gemeinde und Vereine anlässlich der Neuwahl von Bürgermeister Ernst Laufer. Rücktritt von Dirigent Karl Bucher nach 15 Jahren Tätigkeit. Sein Nachfolger wird Walter Graumann aus Villingen. Ehrenmitglied Ernst Schütz wird zu Grabe getragen. Trachtenverein und Musikverein führen gemeinsam den 1. Hammellauf durch. Ehrenmitglied Hans Förderer verstirbt.
- 1968 Unter Mitwirkung des Musikvereins wird die Einweihung des neuen Schulhauses und des Sportzentrums vollzogen. Zugleich wird Rektor Albert Burgbacher in den Ruhestand verabschiedet. Ehrenmitglied Johann Riedlinger wird zur letzten Ruhestätte geleitet.
- 1969 Rektor Otto Streicher legt sein Amt als 1.Vorstand nieder. Die Neuwahlen bringen folgendes Ergebnis: 1.Vorstand: Siegmund Glatz; 2.Vorstand: Walter Frieß; Schriftführer: Urban Frieß; Kassier: Josef Ower. Ehrenvorstand Leopold Glatz verstirbt im Januar.
- 1970 Eintragung des Vereins ins Vereinsregister unter der Bezeichnung **Musikverein „Harmonie“ Niedereschach e.V.** Erstmals gibt es passive Beisitzer. Dies sind: Franz Karl Heimbürger und Josef Krebs. Der Ehrenbürger der Gemeinde und Ehrenmitglied Gustav Strohm wird in Schwenningen beigesetzt. Bürgermeister Ernst Laufer legt sein Amt nieder. Nachfolger wird mit großer Mehrheit Otto Sieber. Franziskus Glatz feiert sein goldenes Priesterjubiläum unter Mitwirkung des Musikvereins. Ehrenvorstand Johann Rieger erleidet am letzten Tag des Jahres 1969 einen Herzinfarkt. Er wird unter großer Anteilnahme des Musikvereins und der Bevölkerung zu Grabe getragen.

- 1971 Das 80jährige Jubiläum des Musikvereins wird am 1.Mai als Doppelkonzert mit dem Akkordeonorchester Blau-Weiß aus Villingen begangen. Einweihung des Waldlehrpfades.
- 1972 Gründung einer aus 30 Mädchen und Jungen bestehenden Jugendkapelle. Ehrenmitglied Franz Willi und der passive Beisitzer Franz Karl heimburger versterben.
- 1974 Günter Brommer wird neuer Schriftführer. Pfarrer Dr.Maier wird in Niedereschach beigesetzt. Ehrenmitglied Hugo Frieß verstirbt.
- 1975 Verabschiedung von Pfarrer Erlenbach und Begrüßung von Pfarrer Peter Frank.
- 1976 Der Musikverein gibt anlässlich des Besuches von Landtagspräsident Camill Wurz ein Ständchen in der Aula der Schule. Der Vater von Camill Wurz war einer der Gründer des Musikvereins.
- 1978 Ehrenvorstand Stefan Hirth erhält das Bundesverdienstkreuz. Auf dem Friedhof wird das neue Kriegerdenkmal eingeweiht. Dieses Jahr verstarben die Ehrenmitglieder Anton Dilger; Werner Doser und der aktive Musiker Egon Mauch.
- 1979 Als Nachfolger von Walter Frieß wird Thomas Riedlinger zum 2.Vorstand gewählt. Kassier wird Günther Brommer, Schriftführer Norbert Singer.
- 1980 Ehrenmitglied Markus Glatz verstirbt: Veranstaltung aller Vereine, deren Erlös für die Erweiterung der Turnhalle vorgesehen ist. Einweihung des erweiterten Schulhauses und der um die Bühne erweiterten Festhalle.
- 1981 Ehrenmitglied Karl Glatz verstirbt im hohen Alter von 93 Jahren. Vom 19. bis 22.Juni feiert der Musikverein sein 90jähriges Bestehen. Dirigent Walter Graumann wird zum Ehrendirigent ernannt. Ehrenmitglied Josef Schuler wird zu Grabe getrage. Er war 42 Jahre aktiver Musiker.
- 1983 Dirigent Walter Graumann legt sein Amt nach 15jähriger Tätigkeit aus gesundheitlichen Gründen nieder. Nachfolger wird Gerd Mager aus Zimmern ob Rottweil. Frau Hildegard Strohm wird die Bürgermedaille der Gemeinde Niedereschach verliehen. Thomas Riedlinger; Norbert Singer und Helmut Rieger legen in der Bundesakademie in Trossingen die Dirigenten-Prüfung C3 erfolgreich ab. Im 86.Lebensjahr verstirbt Ehrenvorstand Stefan Hirth.
- 1984 Walter Rapp wird Ehrenmitglied. Durchführung der 1. Glas- und Papiersammlung für ein Jahr.

- 1985 Neuer Schriftführer wird Norbert Stange. Der verstorbene Ehrendirigent Walter Graumann wird zu Grabe getragen. Die feierliche Umrahmung des Trauergottesdienstes übernehmen der Musikverein „Harmonie“ Niedereschach, die Musik- u. Trachtenkapelle Pfaffenweiler und die Stadtharmonie Villingen. Ebenfalls verstorben ist Ehrenmitglied August Heimbürger.
- 1986 Im Mittelpunkt des Jahres 1986 steht die 900 Jahr Feier der Gemeinde Niedereschach. Die Feierlichkeiten beginnen am 13. Januar, der ersten urkundlichen Erwähnung. Bürgermeister Otto Sieber wird als Bürgermeister wiedergewählt. Teilnahme des Musikvereins am Bundes-musikfest in Freiburg. Der Musikverein erreicht in der Mittelstufe einen 1. Rang. Der Musikverein umrahmt den Festakt anlässlich der 900 Jahr Feier. Der Abschluß bildet die Patenschaftsübernahme der Gemeinde für die 3. Kompanie der 19. Groupe de Chasseurs und die Aufführung des großen Zapfenstreichs.
- 1987 Aus gesundheitlichen Gründen legt Siegmund Glatz sein Amt als 1. Vorstand nieder. Thomas Riedlinger wird sein Nachfolger. Stellvertretender Vorsitzender wird Armin Glatz. Die Bläserjugend Niedereschach wird gegründet. Der Südwestfunk Baden-Baden ist zu Gast um die Aufnahmen für die Sendung „Morgenläuten“ zu machen
- 1988 Erstmals werden passive Mitglieder zu Ehrenmitgliedern ernannt. Vom 1. bis 7. Januar fährt der Musikverein nach Prag und Brünn, um hier am internationalen Wettbewerb für Blasorchester teilzunehmen. In der Oberstufe kann der Musikverein „Harmonie“ einen beachtlichen 5. Platz belegen. Die erste Brotspende findet in Niedereschach statt. Pfarrer Frank wird verabschiedet und Pfarrer Hans-Jürgen Decker von den Vereinen begrüßt.
- 1990 Der Radweg nach Horgen und der neue Spittelbrunnen wird eingeweiht.
- 1991 Gemeinsame Durchführung der Brotspende mit dem Trachtenverein. Im April wird aus Anlass des 100jährigen Jubiläums eine Musikkassette aufgenommen. Der Maibaum wird vom Musikverein sowie vom Trachtenverein geschmückt und aufgestellt. Höhepunkt dieses Jahres war unser 100-jähriges Jubiläumsfest. Vom 16.-19. August wurde alles rund um die Blasmusik geboten. Im Rahmen des Festbanketts wurde uns die PRO-Musika Plakette von Landrat Rainer Gutknecht überreicht.

Im September fand die Investitur des Pfarrers H. J. Decker statt.

- 1992 Im Mai nimmt der Musikverein Niedereschach am Wertungsspiel in Furtwangen teil, wobei wir einen 1. Rang mit Auszeichnung erhielten. Im Rahmen des Jahreskonzertes wurden 12 aktive Musiker zu Ehrenmitgliedern ernannt, dies sind: Thomas Riedlinger, Norbert Stange, Norbert Singer, Elmar Schaumann, Siegmund Glatz, Helmut Rieger, Armin Glatz, Hermann Reich, Robert Riedlinger, Roland Glatz, Harald Moosmann, Alex Deifel.
- 1993 Wir beginnen mit dem Bau eines eigenen Proberaumes. 1. Musikerhochzeit: Klaus und Barbara Vosseler sind beide aktiv im Musikverein tätig. Dieses Jahr konnten wir die Stadtharmonie Villingen als Konzertpartner gewinnen.
- 1994 Einweihung unserer neuen eigenen Proberäumen in der „Kulturfabrik“. Ausflug zu unserer Patenkapelle in Schlegel anlässlich des 25-jährigen Bestehens der „Schlegler Blasmusikanten“.
- 1995 Gestaltung der Feier zum 1. Spatenstich der neuen Festhalle, die in Niedereschach entsteht. Offizielle Einweihung der „Kulturfabrik“ mit Gästen aus Politik und Wirtschaft. 2. Musikerhochzeit: Elmar und Heike Glatz sind beides aktive Musiker. Für 40-jährige aktive Musikertätigkeit wurde Bernd Hoch ausgezeichnet.
- 1996 Bernd Riedlinger wird für Elmar Schaumann neuer Notenwart. Alexander Lindinger und Elmar Glatz werden zu Ehrenmitgliedern ernannt. Die „Grosse goldene Ehrennadel“ wurde Siegmund Glatz für 50-jährige aktive Musikertätigkeit überreicht. Zwei Ehrenmitgliedern mussten wir die letzte Ehre erweisen, dies waren: Ernst Glatz und Walter Rapp.
- 1997 Neuer zweiter Vorsitzende wird Markus Vosseler, der Armin Glatz ablöst. Die Eschachhalle wird im Rahmen einer Festwoche eingeweiht. Beim Wertungsspiel in Geisingen konnten wir einen hervorragenden ersten Rang mit Auszeichnung erspielen. Das 8. Dorffest stellten wir unter das Motto „Amerika“, wofür sogar eine Freiheitsstatue gabaut und aufgestellt wurde. Für 25-jährige aktive Mitgliedschaft wurden folgende Musiker ausgezeichnet: Armin Glatz, Hermann Reich, Thomas Riedlinger, Norbert Stange, Roland Glatz, Helmut Rieger, Norbert Singer. Letzte Probe mit Gerd Mager als Dirigent.
- 1998 Erste Probe mit unserem neuen Dirigenten Herrn Andreas Michel. Gemeinsames Konzert mit allen vier Kapellen unserer Gesamtgemeinde. Beisetzung des Ehrenmitglieds Johann Glatz. Teilnahme am Festumzug in Stuttgart zum Cannstatter Volksfest. Erstes Konzert mit unserem neuen Dirigenten Herrn Michel.

- 1999 Beisetzung von drei Ehrenmitgliedern: Johann Bucher, Karl Bucher und Josef Ower. Anlässlich des 30-jährigen Bestehens der „Schlegler Blasmusikanten“ machen wir eine Konzertreise dorthin. Verabschiedung unseres langjährigen Pfarrers Herrn H.J. Decker. Dorffest unter dem Motto: „IM ORIENT“. Für 40-jährige aktive Tätigkeit im Musikverein wurden folgende Musiker geehrt: Wolfram Schütz, Franz Glatz und Bernd Heim. Unser erster Vorsitzende Thomas Riedlinger bekam für seine grossen Verdienste um den Musikverein die Landesverdienstmedaille überreicht. Grosse Sylvesterparty in der Eschachhalle anlässlich des Jahrtausendwechsels.
- 2000 Neuer Schriftführer für Norbert Stange wird Achim Eppinger. Beisetzung des Ehrenmitgliedes Hermann Krebs. Erster Tanzabend mit Joe Williams in der Eschachhalle. Wir nehmen in Mudelfingen am Wertungsspiel teil und erreichen in der Klasse zwei eine „sehr gute Leistung“. Erstes Zeltlager für unsere Zöglinge. Investitur unseres neuen Pfarrers P. Konetschny.
- 2001 Achim Eppinger löst den Kassier Norbert Singer ab, für Achim Eppinger wird Mechthild Müller neue Schriftführerin. Bezirksmusikfest anlässlich des 110-jährigen Bestehens des Musikvereins Niedereschach. Joachim Mager wird neuer Dirigent des Musikvereins „Harmonie“ Niedereschach.
- 2002 Unter der Leitung von Joachim Mager wird eine Jugendkapelle ins Leben gerufen. 24 Mädchen und Jungen musizieren gemeinsam und studieren neue Stücke ein. Der 1.Auftritt wird beim Jahreskonzert mit Bravour gemeistert. Das Dorffest ist für den Musikverein ein voller Erfolg.
- 2003 Ehrenmitglied Karl Singer verstirbt. Die Bläserjugend des Musikvereins „Harmonie“ Niedereschach wird gegründet. Ziel ist die Eigenständige Verwaltung aller im Jugendbereich anfallender Aufgaben. 1.Vorsitzender wird David Vosseler; Schriftführerin ist Ulrike Schneider und Kassiererin wird Simone Engesser. Beim Jahreskonzert spielen neben der Jugendkapelle und dem Hauptorchester aus Niedereschach als Gäste der Musikverein aus Grüningen.

- 2004 Zum dritten Mal fährt der Musikverein „Harmonie“ zu den Musikkameraden nach Schlegel bei Zittau um dort das Fest der Schlegeler Blasmusik mitzugestalten. Mit dem Festival der Blasmusik veranstaltete der Musikverein eine Großveranstaltung. Mit Gerd Mager und seinen Polkafreunden; Robert Payer und der Burgenlandlapelle sowie den flotten Bergsteigern waren hochkarätige Blasorchester auf der Bühne. Das Dorffest findet bei regnerischem und kaltem Wetter statt. Dank des abgeschlossenen Standes ist beim Musikverein alle 3 Tage immer volles Haus. Verschiedene Blasorchester unterhalten die Gäste, während im freien die Spiele der Bläserjugend großen Anklang finden. Konzertpartner beim Jahreskonzert ist die Stadt- und Bürgerwehrmusik aus Villingen.
- 2005 Erstmals bietet der Musikverein für seine Mitglieder eine Sylvesterparty an. Der Faschnachtsball des Musikvereins war dieses Jahr in Niedereschach die einzige Saalveranstaltung und daher ein voller Erfolg. Beim Fest der Blasmusik spielen Gerd Mager und seine Polkafreunde sowie der Europameister der Blasmusik 2003 Vlado Kumpan und sein Orchester in der Eschachhalle.